

Die perfekte Krone dank digitaler Farbnahme

Wie sich die Zeiten geändert haben und worauf es heute ankommt – ein Gespräch mit Zahnarzt Dr. Claus Fuchs und ZTM Hans-Werner Pauli.

Die Reproduktion einzelner Frontzahnkronen ist nach wie vor die „Königsdisziplin“ in der ästhetisch-restaurativen Zahnheilkunde. Auch im Seitenzahnbereich sowie bei der Gestaltung von Teilprothesen legen Patienten heute Wert auf makellos schönen Zahnersatz, der sich nicht von der natürlichen Restbeziehung unterscheidet. Kompromisse? Nein danke! Untersuchungen haben gezeigt, dass der Hauptgrund für Reklamationen durch den Patienten die suboptimale Farbanpassung der Krone an die Nachbarzähne ist.

Wie sehr sich die Zeiten im Hinblick auf die Farbtoleranz der Patienten – und die Farbbestimmung des Behandlers – geändert haben, davon können Zahnärzte ein Lied singen: Aussprüche wie „die Farbe beißt sich ein“, oder „die Farbe dunkelt noch nach“ waren früher keine Seltenheit und wurden von vielen Patienten durchaus akzeptiert. Auch Anweisungen auf dem Auftragszettel an das Labor wie

beispielsweise: „... etwas heller und gelblicher, bitte“ gehörten zum Standard.

Mit derart unpräzisen Angaben und lockeren Sprüchen ist es heute nicht mehr möglich, die gestiegenen Patientenansprüche zu erfüllen und den eigenen Ansprüchen an eine funktional und ästhetisch hochwertige und zeitgemäße Restauration gerecht zu werden. Die perfekte Farbproduktion ist inzwischen Teil einer systematisierten Prozesskette aus Farbbestimmung, Farbkommunikation, Farbproduktion und Farbkontrolle. Ziel: so wenig Fehlerpotenziale wie möglich. Hierzu wird die visuelle Farbnahme verstärkt mit der digitalen Farbnahme kombiniert und auf diese Weise so optimiert, dass Nachbesserungen oder gar Neuherstellung von Restaurationen weitgehend vermieden werden können.

Auch in der Praxis „Die Zahnärzte“ von Dress. Gaiser & Fuchs und Kollegen in Konstanz kommt daher bei jeder Farbnahme per Hand zusätzlich der VITA Easysshade Advance 4.0 (VITA Zahnfabrik) zum Einsatz, ein hochpräzises digitales Farbmessgerät neuester Generation. Die Daten, die der Easysshade bei der 3-Punkt-Messung liefert, werden digital an das Labor von ZTM Hans-Werner Pauli, von der Pauli Zahntechnik GmbH (Mühlheim) weitergeleitet, wo die Reproduktion stattfindet.

Farbkommunikation gehört bei den beiden eingespielten Partnern zu den täglichen Abläufen, doch auch sie sind vor Missverständnissen und Kommunikationsfehlern nicht sicher. Dass sich diese Abläufe durch die elektronische Farbnahme verbessert haben, davon sind beide überzeugt.

„Schneller und sicherer: die Farbnahme mit dem VITA Easysshade Advance 4.0

„Der Hauptnutzen des VITA Easysshade Advance 4.0 ist es, dass wir die Zahnfarbe schneller und sicherer nehmen können, noch bevor ein Austrocknen der Zähne deren Farbe verändert und sie heller wirken lässt, was die Farbbestimmung erschwert“, sagt Dr. Fuchs. „Dabei sind wir völlig unabhängig von Faktoren wie Licht- und Umgebungseinflüssen, Farbfehlsichtigkeit oder Augenermüdung. Der VITA Easysshade Advance 4.0 (VITA Zahnfabrik) berücksichtigt auch, dass die Zähne

Abb. 1 Im Team für optimale Patientenbetreuung – Zahnärztin Ariane Fuchs, ZTM Hans-Werner Pauli und Dr. Claus Fuchs (v. l. n. r.).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2_ Das Farbmessgerät VITA Easyshade Advance 4.0.
Abb. 3_ Zuverlässige Farbbestimmung und verlustfreie Datenübermittlung mit dem VITA Easyshade Advance 4.0.

nicht homogen gefärbt sind. Ich nehme einfach an drei Punkten des Zahnes die Farbe und kommuniziere die Werte dann genau so differenziert an das Labor. Lästiges Nachfragen entfällt ebenso wie das Risiko, dass eine Praxismitarbeiterin vergisst, wichtige Daten zu notieren oder dabei einen Fehler macht. Das reduziert das Risiko von nachträglichen Korrekturen erheblich. Außerdem ist jederzeit eine Erfolgskontrolle möglich, die in dem praxiseigenen QM-System umgesetzt werden kann. Die Farbnahme wird also unter geräteimmanenten, standardisierten Bedingungen durchgeführt und lässt sich beliebig oft wiederholen."

Zuverlässig und dokumentierbar

ZTM Pauli ergänzt: „Die Daten sind aber nicht nur überprüfbar, sondern lassen sich auch gut dokumentieren und jederzeit wieder abrufen, auch das ist sehr wichtig.“ Die Zuverlässigkeit der Messwerte bringt weitere Vorteile: „Bisher mussten wir im Labor die gewünschte Zahnfarbe mit geübtem Blick und durch langwieriges Mischen von Nuancen schrittweise an die Restzahnbestände des Patienten anpassen, dies ist jetzt viel einfacher geworden“, so Pauli. „Denn ich kann mit dem VITA Easyshade Advance 4.0 die Farbe der fertigen Restauration nochmals auf Genauigkeit überprüfen und ggf. gezielt Änderungen vorneh-

men.“ Bei der Königsdisziplin – Frontzahnrestauration – sei das Auge des Zahnarztes und/oder Zahn-technikers aber nach wie vor gefordert, meint der erfahrene ZTM. „Erst das Zusammenspiel zwischen Mensch und Technik bringt das perfekte Ergebnis“, so Pauli.

Erfreulich sei, dass sich seit der Anschaffung des VITA Easyshade in der Praxis von Dr. Fuchs die Anzahl der Rückläufe an das Labor spürbar verringert habe. „Auf diese Weise sparen wir natürlich Kosten ein, die durch nachträgliche Farbkorrekturen entstehen“, sagt Pauli. Das können bis zu 200 Euro pro Rücklauf sein, denn in der Regel trägt das Labor die Kosten für einen Rücklauf.

„Aber auch für uns in der Praxis hat dies Folgen“, erläutert Dr. Fuchs. „Wir müssen den Patienten dann nochmals einbestellen, was Zeit kostet, die wir nicht berechnen können und die uns am Behandlungsstuhl fehlt. Die Auswirkungen auf die Reputation der Praxis sind ebenfalls nicht zu unterschätzen. Wenn mehrfach nachgebessert werden muss, gewinnt der Patient schnell den Eindruck, dass der Zahnarzt nicht kompetent ist. Dies schädigt die Praxis letztendlich auch wirtschaftlich. Insofern bringt der VITA Easyshade Advance 4.0 (VITA Zahnfabrik) vielfältige Vorteile für Labor und Praxis – und kommt auch dem Patienten zugute.“

| | |
|---|--|
| _Kontakt | digital <small>dentistry</small> |
| <p>Die Zahnärzte Dres. Fuchs und Kollegen Komturweg 12 78465 Konstanz Tel.: 07531 692369 0 Fax: 07531 692369 33 E-Mail: praxis@die-zahnaerzte.de www.die-zahnaerzte.de</p> | |

Abb. 4a und b_ Komfortabel für Zahnarzt und Patient – die schnelle und einfache digitale Farbnahme.



Abb. 4a



Abb. 4b